



GÖPPINGEN - ALB FILS KLINIKEN: ERSTES HERBSTSYMPOSIUM SEHR ERFOLGREICH



(/shortnews/637995400782713292.jpg)

23.09.2022 14:28 Uhr

Erstes Göppinger Herbstsymposium sehr erfolgreich zu Ende

Das zweitägige Herbstsymposium der ALB FILS KLINIKEN in Kooperation mit dem Senat der Wirtschaft in Göppingen begeisterte rund 150 Teilnehmende mit aktuellen Themen zu Gesundheitspolitik, Krankenhausfinanzierung und Klinikneubauten.

Ein Leitgedanke, zwei Tage, 14 Vorträge und viele angeregte Diskussionen und Gespräche: Das war das erste Herbstsymposium der ALB FILS KLINIKEN zusammen mit dem Senat der Wirtschaft – es stand unter dem Leitgedanken „Zukunft der Verzahnung ambulanter und stationärer Versorgung“. Dabei ging es insbesondere um neue Wege und Qualität der Patientenversorgung. Die Vorträge und Diskussionen richteten sich an ein interdisziplinäres Publikum aus Politik, Krankenkassen, Interessenvertretungen, Behörden, Kliniken, Gesundheitseinrichtungen sowie Multiplikatoren mit beruflichem Bezug zum Themengebiet Gesundheit und Krankenhauswesen.

Bereits die Eröffnungsansprache von Landrat Edgar Wolf, bot einen aufschlussreichen Überblick über die spezifischen Ansätze im Landkreis, sich des Themas Gesundheitswesen und Patientenversorgung in der Zukunft anzunehmen. Ziel aller Beteiligten sei es, die Gesundheitsversorgung auf einem hohen Niveau auf Dauer sicherzustellen, papierlos in das neue Krankenhausgebäude zu ziehen sowie für die Zukunft bestmöglich aufgestellt zu sein. Wolff: "Hier ist allen voran die Politik weiter gefordert, im Gesundheitssystem Strukturen und Prozesse zu schaffen, die Krankenhäuser und das Gesundheitswesen generell dabei unterstützen, Patienten

bestmöglich zu versorgen. Dafür müssen Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft eng zusammenarbeiten – dafür steht dieses Symposium.“

Ein weiteres zentrales Thema war die Krankenhausfinanzierung. Im Fokus der bundesweiten Diskussionen stehen dabei die unzureichende Investitionsfinanzierung der Krankenhäuser, das Pflegebudget, die fehlende Planungssicherheit, die allgemein explodierende Teuerungsrate, massive Personalausfälle und nicht zuletzt der dramatische berufsübergreifende Fachkräftemangel. Schmid: „Dies alles trifft auch die ALB FILS KLINIKEN mit voller Härte mit voller Härte und die Kapazitäten sind längst ausgeschöpft.“

Ein ganz anderes Thema war die Inbetriebnahme eines Krankenhauses, ein hoch komplexer Transformationsprozess, der mit dem Umzug nicht getan ist. Denn die Baudurchführung vor allem von Großprojekten wie dem Neubau der Klinik in Göppingen ist mit einem Strategiespiel vergleichbar, wie Stephan Ernst, Vorstand der Ernst 2 Architekten AG erläuterte. Und vor der Baustellenführung ging es dann abschließend in einem Vortrag von Dr. Hartwig Jäger um die Bauplanung im Krankenhaus, von den Konzepten bis zur Betriebsorganisation.

„Ich bin begeistert, wie gut unser Symposium angenommen wurde“, lautet das Resümee von Dr. Ingo Hüttner, Medizinischer Geschäftsführer der ALB FILS KLINIKEN und Ideengeber der Veranstaltung. „Ziel war es, sich auszutauschen, Verbindung zu schaffen und alle auf den neusten Stand in Sachen Gesundheitspolitik, -finanzierung und Zukunftsaussichten zu bringen. Und das haben wir in vollem Umfang erfüllt. Unser Symposium bietet einen Kristallisationspunkt für die Weiterentwicklung hin zu einer sektorenfreien Gesundheitsversorgung – insbesondere in unserem Landkreis Göppingen“; so Hüttner. Dass eine breite Fachöffentlichkeit an den Themenfeldern interessiert war, lässt sich an den Zuhörerzahlen erkennen. Vor Ort waren rund 50 Teilnehmende anwesend, zweitweise waren bis zu 100 Personen online eingeloggt, um die Vorträge von ihrem PC aus zu verfolgen.

Hochkarätige Redner informierten über Vergütungsmodelle, Sicherstellung der ambulanten Notfallversorgung, Folgen des Ärztemangels, Patientensicherheit und Möglichkeiten einer flächendeckenden Patientenversorgung in der Zukunft: Neben Professor Boris Augurzky vom RWI Essen und Johannes Bauernfeind, Vorstandsvorsitzender der AOK Baden-Württemberg, waren Dr. Johannes Fechner, Stellvertretender Vorstandsvorsitzender der KV Baden-Württemberg, Dr. Günther Matheis, Vizepräsident der Bundesärztekammer und Präsident der Ärztekammer Rheinland-Pfalz sowie Matthias Einwag, Hauptgeschäftsführer der Baden-Württembergischen Krankenhausgesellschaft e.V. vor Ort. Moderator Ralf Currie führte gewohnt sympathisch, professionell und kurzweilig durch das Programm.

Der zweite Tag des Symposiums behandelte Themen rund um die Planung, den Bau und die Finanzierung von Krankenhaus-Neubauten. Dabei wurde unter anderem auf die Zukunftsfähigkeit von Krankenhäusern sowie die Bauplanung und die Betriebsorganisation einer Klinik eingegangen. Den Abschluss bildete eine Führung durch den Neubau der Klinik am Eichert.

„Der intensive Austausch zwischen Fachleuten, Gästen und Mitarbeitenden hat unser Herbstsymposium zu einer ganz besonderen Veranstaltung gemacht“; so Wolfgang Schmid, Kaufmännischer Geschäftsführer der ALB FILS KLINIKEN.

(Quelle: ALB FILS KLINIKEN GmbH)

Interessant? Sags weiter:



23. September 2022

Blechlawine: Braucht Göppingen eine autofreie Innenstadt?
(/video/2022-09-23-blechlawine-braucht-goeppingen-eine-autofreie-innenstadt)



23. September 2022

Ihre Meinung: Autofreie Innenstadt?
(/video/2022-09-23-ihre-meinung-autofreie-innenstadt)

WOCHE DES HANDWERKS UND DER ENERGIE

23. September 2022

Woche des Handwerks - Thementag Vielfalt & Perspektive
(/video/2022-09-23-woche-des-handwerks-thementag-vielfalt-perspektive)

ÜBER UNS



Die filstalwelle wird in das digitale Kabelnetz von Vodafone eingespeist und zusätzlich per Livestream verbreitet. Damit können im Kreis Göppingen rund 256.000 Zuschauer die filstalwelle empfangen.

KONTAKT

Filstalwelle TV GmbH
Kuhnbergstraße 27
73037 Göppingen

07161 965939-0
07161 965939-9

redaktion@filstalwelle.de

CONNECT



instagram.com/filstalwelle (<https://instagram.com/filstalwelle>)



facebook.com/filstalwelle (<https://facebook.com/filstalwelle>)



youtube.com/filstalwelle (<https://www.youtube.com/channel/UCLiv7CxSMA9HcLnb4-7DUVg>)